

Ein Tag an der zukünftigen Schule

Bildung | Grundschüler und Eltern bekommen Einblicke in den Schulalltag der Christiane-Herzog-Realschule

Die Christiane-Herzog-Realschule Nagold öffnete dieser Tage Türen und Klassenzimmer für alle interessierten Viertklässler und ihre Eltern. Die Kinder konnten dabei erste Einblicke in den Realschulalltag werfen.

Nagold. Eine erfrischende Eröffnung des Info-Tages bot der Fünferchor. Während die Fünfer im vergangenen Jahr selbst noch im Publikum gesessen hatten, gaben sie nun unter der Leitung von Anja Hauser und Realschulkonrektor Bernd Jung zwei Lieder zum Besten.

Es folgten Grußworte, Organisatorisches und Einblicke in den Schulalltag durch Realschulrektor Andreas Kuhn, den Elternbeiratsvorsitzenden Markus Geißler, die Abteilungsleiterin der Unterstufe Franziska Kälberer und durch die Schülersprecher Carolina Kalmbach und Samuel Schmid. Die hauseigene Juniorband unter der Leitung von Ralf Gundel von der Musikschule Nagold rundete dann die Veranstaltung ab.

Im Anschluss warteten



Naturwissenschaften, Sprachen, Kunst, Musik: Beim Tag der offenen Tür war für jeden etwas dabei.

Foto: CHR

Lehrkräfte auf dem Schulhof mit dem Angebot einer Schulführung. Doch auch auf eigene Faust konnte man sich auf den Weg von Fachraum zu Fachraum machen und ein Gespür für den Herzschlag der CHR bekommen: Lernen und Lehren im Rahmen der Gemeinschaft. Wer mit allen

Sinnen durch das Haus ging, konnte diesen Leitsatz in die Praxis umgesetzt erleben. So lockte ein betörender Duft sowohl in die Schulküche in den unteren Bereich des Hauptgebäudes für Kostproben des Faches AES (Alltag, Ernährung und Soziales) als auch in die oberen Stockwerke. Dort bot

das Fach Französisch den Gästen leckere selbst gemachte Crêpes an.

Schulleitung beantwortet Fragen der Grundschüler

Wer dem Lärm folgte, landete beim Fach Technik, wo die Kinder beim Herstellen von einer Rätsche schon mal selbst Hand anlegen durften. Dort konnte man sich auch über die Kooperation der Schule mit dem Jugendforschungszentrum informieren. Möglicherweise landete man aber auch beim Fach Chemie, das die Kids und ihre Eltern mit diversen Experimenten mit Knall und Rauch lockte.

Wer es etwas ruhiger angehen wollte, konnte sich im Fach Kunst in der Kupferbearbeitung versuchen oder bei einer Märchenstunde im Fach

Deutsch vorbeischaun. Auf diese Weise konnten sich Viertklässler ein umfassendes Bild von der CHR Nagold machen.

Ein Parcours der Sportklasse, erste sprachliche Herausforderungen im Fach Englisch bei der Vorstellung des bilingualen Zugs, AGs und außerunterrichtliche Veranstaltungen wie eine Fahrt nach Taizé oder Spanien, aber auch das Bewundern der technischen Ausstattung im IT Raum – es gab für jeden was.

Und waren am Ende des Rundgangs noch Fragen unbeantwortet, konnte dem in einem persönlichen Gespräch mit der Schulleitung, beziehungsweise den Abteilungsleitern begegnet werden. Am Ende des Tages waren sich alle einig: es war eine runde und einsichtsreiche Veranstaltung.